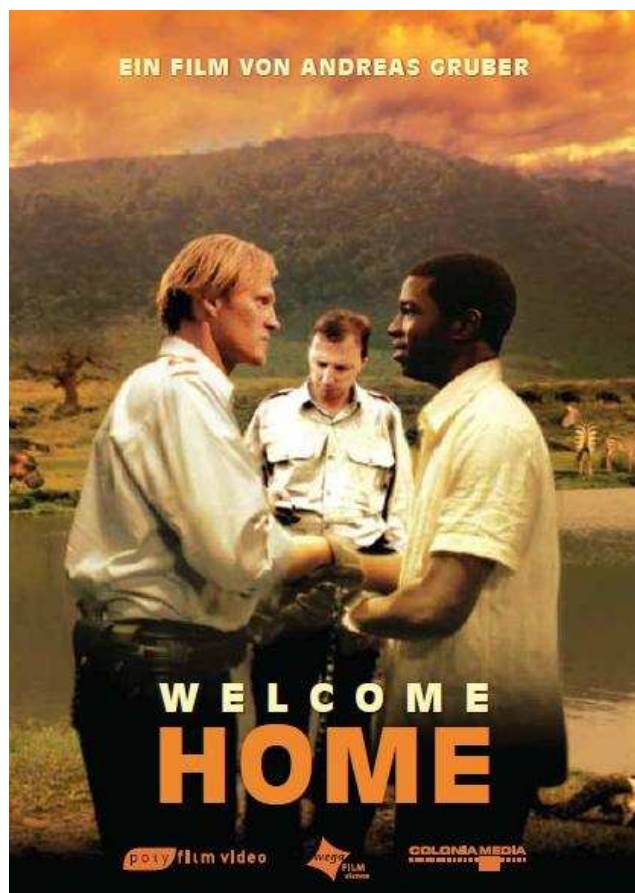


Ab **30. Jänner 2009** im gut sortierten Fachhandel und unter www.polyvideo.at

WELCOME HOME

Zwei Gendarmen sollen einen Schwarzafrikaner nach Ghana abschieben. Doch dort angekommen, verkehren sich schlagartig die (Macht)-Verhältnisse zwischen Schwarz und Weiß. Die tiefschwarze Komödie schickt die weißen Gendarmen auf eine absurde Irrfahrt durch die Fremde, bei der sie ständig ihren eigenen Vorurteilen begegnen, die sich in Umkehrung aller Vorzeichen gegen sie selbst richten.

„Gerade angesichts des schwerwiegenden politischen Hintergrundes der Geschichte wollte ich „Welcome Home“ unbedingt als Komödie erzählen. Das Spannende dabei war, den richtigen Ton zu treffen, mit viel feinem, schwarzem Humor. Es war Herausforderung und Balanceakt gleichermaßen, die Haftung zur Realität nie zu verlieren und trotzdem nicht schwer oder schwerfällig zu wirken.“ (Andreas Gruber)



DVD INHALT:

DVD-5, PAL, Farbe
Länge: 98 Minuten
Bildformat: 16:9
Sprache: Deutsch
Tonformat: Dolby Digital

Bonusmaterial:

- * Trailer
- * Interview mit Regisseur
Andreas Gruber

KONTAKT - PRESSE:

Florian Widegger
video@polyfilm.at
Telefon: 01/5813900-26
od. 0676/57 56 388
Fax: 01/5813900-39

DARSTELLER

RÖSLER

SAMHABER

ISAAC

GEORG FRIEDRICH

RAINER EGGER

ABDUL SALIS

ALTERMÜLLER

AMPOFO

INGE

KARIN

MICHAELIS

PETRA

ANGERER

MR ABEGA

PAYRHUBER

FRITZ

FUSSBALLER

TRAINER

HERR STUMPF

AMTSARZT LEITGEB

JOHANNES SILBERSCHNEIDER

ABDI GOUHAD

JEANETTE HAIN

NINA BLUM

BRIGITTE KARNER

HEMMA CLEMENTI

EDMUND JÄGER

ALOYSIUS ITOKA

MANFRED LUKAS-LUDERER

MICHAEL PINK

MANFRED ZAMINER

WOLFGANG S. ZECHMAYER

REINHARD SIMONISCHEK

FRANZ STRASSER

UND

GERALD ESCHENAUER, THOMAS LACKNER, MIEMIE HU, ANA STEFANOVIC, ARMIN FELSBERGER, GEORGES KERN, ANTONIO MONFORT, ERROL TROTMAN HAREWOOD, GERNOT SCHMIDT, RUDI RUGGIERO, FRED NII AMUGI, ANJA HERDEN, GEORGE APPIAH KUBI, FREEMAN EKOW, DAVID DONTOH, AFUA ESTHER YIRENKYI, EMMANUEL ATO GHARTEY, JOJO ROBERTSON, JOSEPH ALLRUIST WIN, PIUS NANA KWAME MENSAH, KOFI ASAMOAH, KENNETH SENYO FIATI, EMMANUEL BINEY, JOSEPH EDUAKWA, EMMANUEL ABANKWA, GODWIN NIKOI KOTEY, EMMANUEL ZIGGY NETYSON, JAYMES BUTLER, MICHAEL OJAKE, MARIE-HELENE ECHARD, ERIC BOAKYE, VIVIENNE AJO ACHOR, JEAN-MARIE FORMADI, JOHN E. YAMOAH, KENETH QUASHIE, AGNES YANKSON

u.v.a.

STAB

REGIE

DREHBUCH

ANDREAS GRUBER

ANDREAS GRUBER
MARTIN RAUHAUS

PRODUZENT

VEIT HEIDUSCHKA

KOPRODUZENTEN

GEORG FEIL
FRANK DÖHMANN

HERSTELLUNGSLEITUNG

MICHAEL KATZ

LINE PRODUCER GHANA

KING AMPAW

PROD.LEITUNG NRW

PIT KRAUSE

PROD.LEITUNG GHANA

JÖRG GROSSMANN

PROD.KOORDINATION

ULRIKE LÄSSER

PROD.KOORDINATION NRW

CHRISTOPH WOLF

AUFNAHMELEITUNG

ROMAN HASCHBERGER

SETAUFNAHMELEITUNG

MATTHIAS MAYER

REGIEASSISTENZ

OLAF R. BENOLD
DANA HAACK

ASSISTENZ A.Gruber

LOLA RANDL

KAMERA

HERMANN DUNZENDORFER

MUSIK

PETER ANDROSCH
HANNES KÖCHER

SCHNITT

GUIDO KRAJEWSKI

TONMEISTER

MARC PARISOTTO

AUSSTATTUNG

BERTRAM REITER

AUSSTATTUNGSASSISTENZ

VERONIKA MERLIN

AUSSENREQUISITE

CHRISTIAN HAIZINGER
STEFANIE LEHMKUL

KOSTÜM

ESTHER WALZ

MASKE

ELLEN HOFMANN-JUST
FRIDERIKE WEBER

CASTING

MARKUS SCHLEINZER
LISA OLAH
SUSANNE RITTER CASTING

OBERBELEUCHTER

MICHAEL BEITZ

BÜHNENMEISTER

OTTO KRATOCHWIL

INHALT

Wieder eine dieser Geschichten, wie wir sie fast täglich hören: Flüchtlinge werden an der österreichischen Grenze nach einer dramatischen Verfolgungsjagd aufgegriffen. Und dann hört man nichts mehr von ihnen. Das Problem scheint wie üblich gelöst: Schubhaft und Abschiebung. Doch diesmal ist alles ganz anders: die Geschichte findet ihre Fortsetzung in Ghana, wo plötzlich alles auf den Kopf gestellt wird.

In einer dunklen Nacht kommt Isaac, ein etwa 25jähriger Schwarzer, über die grüne Grenze illegal nach Österreich. Schnell wird Isaac zum Star der Fußballmannschaft eines Dorfvereins. Und er findet ebenso rasch ein Mädchen zur Freundin. Durch einen Zufall entdeckt die Gendarmerie, dass Isaac's britischer Reisepass gefälscht ist. Die Behörden nehmen an, dass Isaac ein Ghanaischer Staatsbürger ist, was dieser aber heftig dementiert. Trotzdem wird seine Abschiebung beschlossen.

Zwei Gendarmeriebeamte, Rösler und Samhaber, sollen Isaac per Flugzeug nach Accra bringen. Doch dort läuft auf einmal alles verkehrt. Major Makebi, der Chef der Einwanderungsbehörde in Accra ist felsenfest davon überzeugt, dass das Heimreisezertifikat für Isaac eine Fälschung ist und weigert sich, Isaac in Ghana einreisen zu lassen. Weil die beiden Gendarmen versucht haben, ihn zu betrügen, nimmt Makebi Rösler und Samhaber die Pässe ab. Bis zur Klärung der Angelegenheit dürfen die beiden Accra nicht verlassen.

Rösler und Samhaber sind aber für einen Aufenthalt nicht vorbereitet, sie dachten, sie würden mit der selben Maschine wieder zurückfliegen. Sie finden also keine Unterkunft, weil sie kaum Geld bei sich haben. Auf der Bank kriegen sie auch keines, weil sie keinen Pass vorweisen können. Und außerdem ist Wochenende und das österreichische Konsulat in Accra bis Montag geschlossen.

Wie Flüchtlinge müssen Rösler und Samhaber gemeinsam mit Straßenkindern die Nacht in einem Autowrack verbringen. Sie sind schon sehr hungrig und frieren auch, da in Accra Regenzeit ist. Also versuchen die beiden Gendarmen am Morgen am Markt ein paar Lebensmittel zu stehlen. Und werden dabei sofort geschnappt und ins Polizeigefängnis von Accra gebracht. Niemand glaubt den beiden diese verrückte Geschichte von den Gendarmen. Die Polizei hält sie für lange gesuchte britische Drogendealer. Also bleiben Rösler und Samhaber in Polizeihaft. Zumindest bis das österreichische Konsulat in Accra wieder aufsperrt.....

ANDREAS GRUBER

Geboren in Wels in Oberösterreich.

1974-1982 Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Wien, Abteilung Film und Fernsehen, Studienrichtungen Drehbuch und Regie, Mag.art. Regieassistent bei Axel Corti

seit 1978 freiberuflich als Drehbuchautor und Filmregisseur tätig.

April 2001 – August 2002

Professor für Drehbuch und Dramaturgie an der Kunsthochschule für Medien in Köln.

Seit September 2002

Professor für Regie und Drehbuch an der Hochschule für Fernsehen und Film, München

- 2004 ***Das Blaue vom Himmel***
Dokumentarfilm ORF Drehbuch und Regie
- Die Heimatkunde des Realitätenhändlers***
Dokumentarfilm ORF Drehbuch und Regie
- 2003 ***Welcome Home***
Drehbuch und Regie
österreichisch/deutsche Kinokoproduktion
- 2001 ***Bella Block XII- Im Namen der Ehre***
ZDF-Krimi Regie
- „Sein Kampf“***
Dokumentarfilm ORF Drehbuch und Regie
- 2000 ***Die Gutmenschen***
Dokumentarfilm Drehbuch und Regie
- 1998 ***Sonderauftrag Linz***
Dokumentarfilm Drehbuch und Regie
Romy 2000 für beste Fernsehregie
- 1997 ***Die Schuld der Liebe***
Int. Kinoproduktion mit Sandrine Bonnaire, Rüdiger Vogler,
Hanns Zischler, u.v.a.
Buch und Regie
Filmfestival San Sebastian (Wettbewerb) 1997
Hofer Filmtage 1997
Viennale 1997
Int. Filmfestival Brüssel (Wettbewerb) 1998
Int. Filmfestival Göteborg 1998
- 1995 ***Das verletzte Lächeln***
ZDF-Fernsehfilm Buch und Regie
- 1994 ***Hasenjagd - Vor lauter Feigheit gibt es kein Erbarmen***
Kinofilm Buch und Regie
Spezialpreis der Jury Filmfestival San Sebastian 1994
Kritikerpreis Festival International Du Film D'Amiens 1994
Kulturpreis für Filmkunst des Landes OÖ 1994
Preis der Publikumsjury Diagonale Salzburg 1994
1. Preis FilmFest Schwerin 1995
Nominierung zum Deutschen Bundesfilmpreis 1995 (bester Film)
Großer Preis Int. Filmfestival Figueira da Foz 1995

Österreichischer Filmpreis Goldenes Ticket 1995
Sonderpreis der Kath. Filmkommission 1995
Deutscher Kritikerpreis für Film 1995
Preis der Öst. Filmtage Wels 1996

eingeladen zu über 60 Filmfestivals weltweit.

- 1991 **Erste Wahrnehmung**
Spieldokumentation - Buch und Regie
FIPA 1992 Cannes
- 1989 **Shalom General**
Fernseh/Kinofilm Buch und Regie
Max Ophüls Preis Saarbrücken 1990
1. Preis Filmschau Nürnberg 1990
Fernsehpreis der öst. Volksbildung für 1989
1. Preis für besten Fernsehfilm FIPA Cannes 1991
Kritikerpreis Int. Filmfestival Verona 1991
- 1988 **T4 - Hartheim 1, Sterben und Leben im Schloß**
Dokumentarfilm Co.Regie Egon Humer und Johannes Neuhauser
Stern des Jahres 1988 der Münchner AZ für die beste Fernsehproduktion
Nominierung zum europäischen Filmpreis 1989
Unda-Preis 1989 für die beste Fernsehproduktion
- 1987 **Leichenreden**
Fernsehfilm Buch u. Regie
internationaler Unda/Wacc Preis 1989 Hilversum
- 1985 **Ein wenig Wärme für die Nacht**
Fernsehfilm für ORF, Buch und Regie
- 1984 **Unser Mann in Bangkok**
Fernsehfilm für ORF, Buch und Regie
- 1983 **Drinnen und Draußen**
Kinospielefilm Buch und Regie
Max Ophüls Förderpreis '84 Saarbrücken
Berlinale '84, Viennale '84
- 1980 **Ab morgen wird sich alles ändern**
Diplomfilm Buch und Regie
Bundesfilmförderungspreis 1982
2. Preis Goldener Bobby 1981
- seit 1980 über 50 Dokumentarfilme für den ORF u.a.
Icarus-SkyArtConference
Andere Avantgarde
Der öster. Filmalltag
Besser die Hände gefesselt als der Wille
Die Stadt in der Wüste
- 1978 **Besucherdienst** Fernsehfilm für ORF, Buch und Regie

GEORG FRIEDRICH

1966 in Wien geboren.
Shootingstar 2004

Kino

- 2004 „In Orbit“, Regie: A. Maccarone
„Keller“, Regie: E. Urthaler
„Spiele leben“, Regie: A. Swoboda - Hauptrolle
- 2003 „Welcome Home“, Regie: A. Gruber
„C(r)ook“, Regie: P. Danquart
„Auf Wolke 7“, Regie: M. Grimm
„Silentium“, Regie: W. Murnberger
- 2002 „Wolfzeit“, Regie: M. Haneke (Cannes 2003)
„Hurensohn“, Regie: M. Sturminger
„Donau“, Regie: G. Rebic
„Böse Zellen“, Regie: B. Albert
„Kaltfront“, Regie: V. Hirtz
„Nacktschnecken“, Regie: M. Glawogger
- 2001 „Hundstage“, Regie: U. Seidl (Venedig 2002)
„Die Klavierspielerin“, Regie: M. Haneke (Cannes 2001)
- ua.: „71 Fragmente einer Chronologie des Zufalls“, Regie: M. Haneke
„Der 7. Kontinent“, Regie: M. Haneke
„Ein Sohn aus gutem Hause“, Regie: K. Brandauer
„Kinder der Landstrasse“, Regie: U. Egger

TV

- 2004 „Liebe Amelie“, Regie: M. Pfeiffer
- 2002 „Tatort“, Regie: M. Weinhart
- 2001 „Blumen für Polt“, Regie: J. Pölsler
- 2000 „Polt muss weinen“, Regie: J. Pölsler
„Die Verhaftung des Johann Nepomuk Nestroy“, Regie: D. Berner
- ua: „Opernball“, Regie: U. Egger
„Die Liebe des Ganoven“, Regie: P.I. Huemer
„Wanderjahre“, Regie: B. Fischerauer
„Das Geständnis“, Regie: K. Kino

RAINER EGGER

Geboren in Innsbruck.

KINO

- 2003 „WELCOME HOME“, Regie: Andreas Gruber
2002 „STRUGGLE“, Regie: Ruth Mader
2001 „VOLLGAS“, Regie: Sabine Derflinger
2000 „DIE GOTTESANBETERIN“, Regie: Paul Harather
„COMMERCIAL MEN“, Regie: Lars Krawinkel
1999 „PAUL IS DEAD“, Regie: Hendrik Handloegten
1998 „THE RED VIOLIN“, Regie: Francois Girard
„DIE SCHULD DER LIEBE“, Regie: Andreas Gruber
1997 „DER UNFISCH“, Regie: Robert Dornhelm
1994 „HASENJAGD“, Regie: Andreas Gruber - Hauptrolle
1992 „HALBE WELT“, Regie: Florian Flicker - Hauptrolle
1990 „SHALOM GENERAL“, Regie: Andreas Gruber - Hauptrolle
1988 „WALLERS LETZTER GANG“, Regie: Christoph Wagner
1986 „PARADISE GMBH“, Regie: Nikolaus Leytner
1982 „PHOENIX UM DIE ECKE“, Regie: Peter Patzak - Hauptrolle

AUSZEICHNUNGEN:

Darstellerpreis Max Ophüls-Festival 1990 /
Darstellerpreis Alpinale 1987

TV (Auswahl)

- 2004 „SOKO MÜNCHEN“, Regie: Bodo Schwarz
„TRAUTMANN“, Regie: Thoma Roth
2002 „DIE HEILERIN“, Regie: Holger Barthel
„DER BULLE VON TÖLZ“, Regie: Werner Masten
„UM HIMMELS WILLEN“, Regie: Wolfgang Hübner
„D.I.K. - JAGD AUF VIRUS X“, Regie: Andreas Senn
2001 „MEDICOPTER 117“, Regie: Thomas Nickel
„ANDREAS HOFER“, Regie: Xaver Schwarzenberger
2000 „DIE FRAU DIE EINEN MÖRDER LIEBTE“, Regie: Olaf Kreinsen
1997 „DIE NEUE - MORDGESCHICHTEN AM MONDSEE“,
Regie: Jörg Grünler, Detlef Rönfeldt u.a. - Hauptrolle
1996 „KOMMISSAR REX“, Regie: Wolfgang Dickmann
„DER SEE“, Regie: Thomas Roth
1995 „DAS VERLETZTE LÄCHELN“, Regie: Andreas Gruber - Hauptrolle
1993 „VERKAUFTE HEIMAT / Feuernacht / Komplott“,
Regie: Felix Mitterer
1992 „DIESES NAIVE VERLANGEN“,
Regie: Götz Spielmann - Hauptrolle
1987 „PIZZAS UND BERGE“,
Regie: Hermann Dunzendorfer -Hauptrolle

ABDUL SALIS

1979 in London geboren.
Eltern sind Ghanaer, 1975 nach London gezogen.

FILM:

Julius in ANIMAL	Director: Rose Bosch, Animal Prods
Oumar in SAHARA	Director: Breck Eisner, Sahara Prods
Isaac in WELCOME HOME	Director: Andreas Gruber, Wega-Film / Colonia Media
Tony in LOVE, ACTUALLY	Director: Richard Curtis, DNA / Working Title

TELEVISION:

Rowan Angelis in GIFTED	Director: Douglas McKinnon, Red Prods
Barry in TREVOR'S WORLD OF SPORT (7 Episodes)	Director: Andy Hamilton, Hat Trick Series
Noble in CASUALTY XVII	Director: Richard Holthouse, BBC
Carlton in ROGER ROGER III	Director: Roger Bamford, BBC
Vince (Leading Character) in THE HIDDEN CITY	Directors: Luke Hyams / Richard Johnson

THEATRE:

Leonardo in BLOOD WEDDING	Director: Lawrence Kansor
Zan in THE ROAD	Director: Nelson Danter
Riff in WEST SIDE STORY	Director: Veronica Caj

JOHANNES SILBERSCHNEIDER

Geboren in Mautern in der Steiermark.

FILM/FERNSEHEN (eine Auswahl):

- 2004 Der arme Verschwender, Regie: Michael Kreihsl
Der Bestseller III – Wiener Blut, Regie Dirk Regel
- 2003 Luisa Sanfelice, Regie: Paolo und Vittorio Taviani
Welcome Home, Regie: Andreas Gruber
Silentium, Regie: Wolfgang Murnberger
Tatort – Tod unter der Orgel, Regie: Walter Bannert
Die Verbrechen des Prof. Capellari, Regie: Dirk Regel
Im Namen des Herren, Regie: Bernd Fischerauer
- 2002 In Liebe vereint, Regie: Holger Barthel
- 2001 Anne Frank – The Whole Story, Regie: Robert Dornhelm
Trautmann – Nichts ist so fein gesponnen, Regie: Thomas Roth
Zwei Affären und noch mehr Kinder, Regie: Wolfram Paulus
Tigermännchen sucht Tigerweibchen, Regie: Michael Kreihsl
- 2000 Copyshop, Regie: Virgil Widrich
Zwölfeläuten, Regie: Harald Sicheritz
Tatort – Nichts mehr im Griff, Regie: Walter Bannert
Tatort – Ein mörderisches Märchen, Regie: Manuel Siebenmann
Trautmann – Wer heikel ist, bleibt übrig, Regie: Harald Sicheritz
- u.a. La niña de tus ojos, Regie: Fernando Trueba
Drei Herren, Regie: Nikolaus Leytner
Das Schloß, Regie: Michael Haneke
Charms Zwischenfälle, Regie: Michael Kreihsl
Männerpension, Regie: Detlev Buck
Kaspar Hauser, Regie: Peter Sehr
I know the Way to the Hofbräuhaus, Regie: Herbert Achternbusch
Die Flucht, Regie: David Rühm
Niemandland, Regie: Herbert Achternbusch
Atemnot, Regie: Käthe Kratz
Die Rebellion, Regie: Michael Haneke
Internationale Zone, Regie: Milan Dor
Die Jahrhundert-Revue, Regie: Harald Sicheritz
Herrenjahre, Regie: Axel Corti
An uns glaubt Gott nicht mehr, Regie: Axel Corti

NINA BLUM

Nina Blum wurde am 5. September 1977 in Wien geboren.

Nach der Matura studierte sie Psychologie in Wien und Barcelona. Während dem Studium begann sie eine Schauspielausbildung an der Schauspielschule Krauss in Wien, die sie 2001 abschloss.

Weiters studierte sie Gesang bei James Moore und Tanz (Afro, Jazz, Flamenco) im Tanzforum Wien.

Seither spielte sie in zahlreichen Theater -und Musicalproduktionen u.a am Landestheater Graz, Raimundtheater, Stadttheater Klagenfurt, Sommerfestspiele Reichenau, Theater Kosmos Bregenz, die-Theater Künstlerhaus, Scala Wien u.a

Im Fernsehen war sie zuletzt in „Dinner for two“ und „Sugar Granny“ (Regie: Xaver Schwarzenberger) und in „Gefühl ist alles“ (Regie: Reinhard Schwabenitzky) zu sehen.

„Welcome Home“ von Andreas Gruber ist ihr erster Kinofilm.

BRIGITTE KARNER

1957 in Völkermarkt geboren. Sie absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Schauspielakademie in Zürich. Von 1976 bis 1979 spielte sie in Basel und Zürich am Theater in Stücken von u.a. Shakespeare, Schnitzler und Gogol. Seit 1981 arbeitet sie zudem auch für Fernseh- und Kinoproduktionen, zu denen u.a. 1981 *Der Weg ins Glück* (Regie: Karin Brandauer), 1982 *Das zweite Gesicht* (Regie: Dominik Graf), 1983 *Unerreichbare Nähe* (Regie: Dagmar Hirtz), 1985 *Der große Durchblick* (Regie: Peter Schulze-Rohr), 1991 *Der große Bellheim* (Regie: Dieter Wedel) und 1995 *Tödliche Wende* (Regie: Nico Hofmann) zählen. Brigitte Karner war außerdem immer wieder in den Krimireihen *Derrick* und *Ein Fall für Zwei* sowie in mehreren Tatort-Folgen zu sehen, zum Beispiel 1987 im Schimanski-Tatort *Einzelhaft* (WDR; Regie: Theodor Kotulla), 1996 im SFB-Tatort *Tod im Jaguar* von Jens Becker oder 1997 im BR-Tatort *Bluthunde* (Regie: Peter Schulze-Rohr).